

Landesrechnungshof  
Mecklenburg-Vorpommern



Musterfassung eines Berichts über die  
Pflichtprüfung des Jahresabschlusses und  
des Lageberichts einer Kapitalgesellschaft

**Anlage 5 zum Grundwerk**

Stand: 3. April 2019

## **Vorbemerkungen**

Der Prüfbericht ist vom Abschlussprüfer entsprechend der nachfolgenden Musterfassung zu strukturieren. Für die Erstellung des Prüfberichts sind ebenfalls die im Grundwerk veröffentlichten Vorgaben des Landesrechnungshofes in der jeweils aktuellen Fassung sowie die in Anlage 3 zum Grundwerk enthaltenen Hinweise zu beachten.

Sollten Abschnitte des Prüfberichts nicht relevant sein, so ist dies an der entsprechenden Stelle im Prüfbericht zu begründen.

Der Prüfbericht kann um weitere Abschnitte ergänzt werden, wenn es erforderlich ist.

# Name und Ort der prüfungspflichtigen Einrichtung

(i. d. R. Mustergesellschaft mbH)

**Prüfung des Jahresabschlusses  
zum 31. Dezember 20\_\_  
und  
des Lageberichts für das Ge-  
schäftsjahr 20\_\_**

<b>Inhaltsverzeichnis Prüfbericht</b>	<b>Seite</b>
<b>A. Prüfungsauftrag</b>	...
<b>B. Grundsätzliche Feststellungen</b>	...
B.I.    Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter	...
B.II.   Feststellungen gemäß § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB i. V. m. § 14 Abs. 2 KPG	...
B.II.1.  Entwicklungsbeeinträchtigende und/oder bestandsgefährdende Tatsachen	...
B.II.2.  Unrichtigkeiten	...
B.II.2.a) Unrichtigkeiten in der Rechnungslegung	...
B.II.2.b) Sonstige Unrichtigkeiten	...
<b>C. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen</b>	...
<b>D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung</b>	...
<b>E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung</b>	...
E.I.    Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	...
E.I.1.  Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	...
E.I.2.  Vorjahresabschluss	...
E.I.3.  Jahresabschluss	...
E.I.4.  Lagebericht	...
E.II.   Gesamtaussage des Jahresabschlusses	...
E.II.1.  Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen	...
E.II.2.  Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	...
E.II.3.  Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	...
<b>F. Wirtschaftliche Verhältnisse</b>	...
F.I.    Vermögens-, Liquiditäts- und Finanzlage	...
F.II.   Ertragslage	...
F.II.1.  Gesamtunternehmen	...
F.II.2.  Sparte/Bereich 1	...
F.II.3.  Sparte/Bereich 2 etc.	...
F.III.  Wirtschaftsplan	...
<b>G. Feststellungen aus der Erweiterung des Prüfungsauftrages um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 13 Abs. 3 Kommunalprüfungsgesetz M-V i. V. m. § 53 HGrG</b>	...
<b>H. Sonstige Feststellungen</b>	...
H.I.    Sachverhalte mit einigem Gewicht	...
H.II.   Überschuldung und drohende Zahlungsunfähigkeit	...

H.III.	Bereichsrechnungen	...
H.IV.	Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen	...
H.V.	Eigenkapital	...
H.VI.	Verbindlichkeiten	...
H.VII.	Derivative Geschäfte	...
H.VIII.	Beihilfen	...
H.IX.	Vergaberecht und Ausschreibungsverfahren	...
H.X.	Betriebsführungs- und Geschäftsbesorgungsverträge	...
H.XI.	Geschäftsführerbezüge	...
H.XII.	Erklärungen der Mitglieder des Aufsichtsorgans zu Geschäftsbeziehungen mit der prüfungspflichtigen Einrichtung	...
H.XIII.	Branchenspezifische Feststellungen (optional)	...
<b>I.</b>	<b>Wiedergabe des Bestätigungsvermerks</b>	<b>...</b>

**Anlagenverzeichnis****Anlage**

Bilanz	1
Gewinn- und Verlustrechnung	2
Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung (nach Sparten)	3
Anhang	4
Lagebericht	5
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	6
Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse (IDW PS 720)	7
Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses (mit gesondertem Inhaltsverzeichnis)	8
Rechtliche, wirtschaftliche und technische Grundlagen	9
Soll-/Ist-Vergleich zum Wirtschaftsplan bzw. Erfolgs- und Vermögensplan für das Berichtsjahr	10
Erfolgsübersicht	11
Nachkalkulation (Soll-/Ist-Vergleich zur Wirtschaftlichkeitsberechnung)	12
Darlehensübersicht (soweit vorhanden auch evtl. Absicherungen)	13
Übersicht über die Ausreichung und Abrechnung von Fördermitteln	14
ggf. Erklärungen der Mitglieder des Aufsichtsorgans zu Geschäftsbeziehungen mit der prüfungspflichtigen Einrichtung	15

**Weitere Anlagen können bei Bedarf hinzugefügt werden wie z. B.**

- Wohnungswirtschaftliche Kennzahlen (siehe Anlage 8 zum Grundwerk)
- Wirtschaftliche und technische Daten für Ver- und Entsorgungsunternehmen (siehe Anlage 7 zum Grundwerk)